



<http://www.tcc-tennis.de>

Tennisclub Clausthal-Zellerfeld e.V. von 1969

**Schriftwart
Dorothea Römpage
Adolph-Römer-Str. 23
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon 05323-3770**

Clausthal-Zellerfeld, den 07.03.2016

Protokoll der Jahreshauptversammlung v. 25.02.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Die Jahresabrechnung 2015 und der Finanzplan 2016 liegen zur Einsicht aus.

TOP 1. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.03.2015 und 27.08.2015 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3. Grußworte - Herr Jansen (Volksbank) und Bürgermeisterin Britta Schweigel richten herzliche Grüße aus. Sie sind verhindert.

TOP 4. Jahresberichte 2015

Bericht des 1. Vorsitzenden

- Dr. J.-J. Engelke zeigt im Rückblick noch einmal seine tiefe Betroffenheit über die äußerst geringe Teilnehmerzahl an der JHV am 19.03.2015, die durch die positive Resonanz bei der 2. außerordentlichen MV am 27.08.2015 etwas aufgefangen werden konnte.
- Er erläutert den Weg vom 1. Beschluss, die Halle zu veräußern, bis zum 23.03.2016, an dem der Verkauf der Halle an die Familie Hug endlich rechtskräftig vollzogen werden konnte.
Joachim Hug erläutert den Kauf, wobei er den Begriff „Verkauf“ durch „Rettung“ ersetzt haben möchte.
Er erklärt, dass der Baubeginn der notwendigen Umbauten etc. für den Mai vorgesehen sei, der Verein aber frühzeitig über mögliche Einschränkungen im Spielbetrieb informiert werde.
- Der Vorsitzende stellt fest, dass die Videoüberwachung dazu geführt habe, dass einige Nichtzahler erwischt werden konnten.
- **Mitgliederentwicklung:**
Die Mitgliederentwicklung ist weiter rückläufig. (01.01.2015: 133 Mitglieder – 01.01.2016: 116 Mitglieder).
Problem bleibt die Lücke in der Altersgruppe 25-45, die in früheren Jahren den Kern des Vereins gebildet hat.
Die Werbung um Mitglieder bleibt dringend.
Die neue Konstellation - der Erhalt der Halle für den Spielbetrieb und der finanzielle Spielraum für Investitionen - geben Hoffnung für einen möglichen Aufschwung.
- **Dank:**
Der Vorsitzende **dankt** den Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit und allen, die bei den Arbeitseinsätzen geholfen oder die Arbeit des Vereins in anderer besonderer Weise unterstützt haben.
- **Ausblick für 2016**
Der Vorsitzende nennt als mögliches Projekt die Erneuerung von Platz 2 und wünscht sich eine Belebung des Spielbetriebs.

Bericht des Sportwarts:

- M. Tellkamp berichtet, dass die Mannschaft H55 und H40 jeweils den 3. Platz erkämpfen konnten, H40 den Aufstieg knapp verpasste.
- Die Klubmeisterschaften seien mangels Teilnehmer ausgefallen.
- Er hofft, dass neue, noch zu diskutierende Ideen dem Spielbetrieb neue Impulse geben werden.
- Der Vorsitzende ergänzt, dass eine von Petra Stein organisierte gemeinsame Weihnachtsfeier der Herren und Damen stattgefunden habe.

Bericht des Jugendwarts:

- R. Knaack berichtet, dass 2015 keine Mannschaft an Punktspielen teilgenommen habe, für den Spielbetrieb 2016 aber eine Junioren B-Mannschaft (2001-2003) gemeldet sei.
- Er stellt fest, dass es schwierig sei, Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen.
Momentan seien 17 Kinder und Jugendliche (5J-18J) in den 7 Trainingsgruppen.
- Im Rahmen einer Weihnachtsfeier seien von R. Sippel und ihm in getrennten Trainingsgruppen Spielenachmittage durchgeführt worden.

- Er dankt dem Ehrenvorsitzenden K. Mielord für die für das Kindertraining gespendeten Bälle, Schläger und ein Netz und dem Vorstand für die vorbehaltlose Unterstützung.

TOP 5. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenrevisoren

J.-J. Engelke erläutert für den entschuldigt fehlenden Schatzmeister, R. Müller, die Jahresabrechnung 2015. Sie liegt den Mitgliedern zur Einsicht vor.

Bericht der Kassenrevisoren

M. Göring verliest den Bericht und empfiehlt Entlastung.

TOP 6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands erfolgt einstimmig.

TOP 6. Neuwahlen

- 2. Vorsitzenden: E. Zarnt
 - Schatzmeister: R. Müller – in Abwesenheit. Zustimmung liegt vor.
 - Jugendwart: R. Knaack
 - Pressewart: P. Stein.
 - Internetbeauftragter: Dr. W. Albrecht
- Alle Wahlen erfolgen einstimmig**

TOP 7. Wahl der Kassenrevisoren

F. Drescher, M. Göring und M. Culina (Vertreter) werden **einstimmig** gewählt.

Alle unter TOP 6 und 7 Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8. Erneuerung Platz 2

Der Vorsitzende erläutert, welche Investitionen der Fortentwicklung des Vereins dienen könnten.

Die Diskussion ergibt,

- dass alle Plätze für das Tennisspiel erhalten bleiben sollen,
- dass Platz 2 erneuert werden soll (20000€-25000€), diese Investition wurde bereits in den Verkaufserlös einkalkuliert.
- dass alle Plätze gereinigt und Netze und Bänke ersetzt werden sollen,
- dass Platz 1 vielseitig genutzt werden soll,
- dass die Möglichkeit für „Blitzbadminton“ geschaffen werden soll.

Joachim Hug bietet an, Bälle für Blitzbadminton zu spenden, wenn der Verein das Netz bereitstellt.

TOP 8 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2016

Der Vorsitzende erläutert den Finanzplan.

- Er erläutert das Entgegenkommen der VOBA, bei vorzeitiger Tilgung der Kredite 50% der anfallenden Kosten zu erlassen, wenn der Verein dafür eine dem Nachlass entsprechende kostenlose Nutzung der Plätze ermöglicht. Als Möglichkeit hatte E. Zarnt im Vorstand vorgeschlagen, je einen Jugendlichen 5 Stunden kostenloses Spielen zu ermöglichen, und daran das Angebot anzuschließen, dem Verein beizutreten. Dadurch könnten 60 Jugendliche für den Verein interessiert/geworben werden.
- J.-J. Engelke stellt fest, dass mit den Kosten für die geplanten Investitionen und mit den Rücklagen für die Hallenmiete für die nächsten 5 Jahre Planungssicherheit bestehe, für die Folgejahre noch Regelungen getroffen werden müssen.

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 Verschiedenes

- Die Frage wird erörtert, ob die Einladungen per Mail verschickt werden können. Die Versammlung befürwortet das Verfahren. Für die Gutscheine muss eine Regelung gefunden werden, wobei die Eintragung in der aushängenden Liste eine Lösung darstellen könnte.
- Buchungen über das Internet bedeuten momentan noch einen zu großen Aufwand. Entwicklungen sollen abgewartet werden.

Ende: 21.25

Dorothea Römpage